



Amtliche Mitteilungen

Dezember 2011

# RATHAUS

Marktgemeinde Pressbaum

info

„wir sind“



- Seite 7 Unsere Wirtschaft
- Seite 8/9 e5 Umwelt & Klima
- Seite 19 Unsere Gesundheit



Foto zur Verfügung gestellt von H. Neidhart

„Heimat ist da,  
wo man sich  
einbringt!“  
Hubert von Goisern,  
Hangar-7 Journal

Seite 3



## NÖ Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Personen einen Heizkostenzuschuss von € 130,- zu gewähren.

<b>Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?</b>	
Alleinstehende	€ 793,40
Ehepaare und Lebensgemeinschaften:	€ 1.189,56
Erhöhung der Grenze für jedes Kind	um € 122,41
Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen	um € 396,16
<b>Für Bezieher von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld, Notstands-Hilfe) gelten folgende Richtsätze:</b>	
Alleinstehende	€ 925,10
Ehepaare und Lebensgemeinschaften:	€ 1.387,02
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um	€ 142,73
Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen	um € 461,92
<b>Von der Förderung ausgenommen sind:</b>	
Personen, die keinen eigenen Haushalt führen – Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen – Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.	
<b>Wo und bis wann ist eine Antragstellung möglich ?</b>	
Die Antragstellung ist mit Formular (am Meldeamt des Hauptwohnsitzes erhältlich) ebendort bis 27. 4. 2012 unter Mitnahme von Konto-Auszügen bzw. anderen Einkommensnachweisen jeweils täglich von 8.00 – 12.00 Uhr möglich.	

## **EINLADUNG** zur **BÜRGERVERSAMMLUNG** Verkehrskonzept (30er-Zone) am Bartberg

Freitag, 20. Jänner 2012, 19:00 Uhr,  
im Rathaus Pressbaum, Großer Sitzungssaal

### **Stellenanzeige:**

Die Marktgemeinde Pressbaum sucht wieder



## **Ferialpraktikanten/Innen** für den Sommer 2012 im Bereich Bauhof und Verwaltung.

Bewerbungen richtet bitte bis spätestens 20. Februar 2011 an die Marktgemeinde Pressbaum, z.Hd. Frau Hajek, 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 oder per mail an: [andrea.hajek@pressbaum.gv.at](mailto:andrea.hajek@pressbaum.gv.at).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

## Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.



Foto foto a

Von folgende Abgabestellen wurden am 06. April 2011 Proben entnommen:

*Rekawinkel Kaiserspitz, Rewinkel, Pressbaum Sana torium, Altenheim Haitzawinkel, Dürwien, Pfalzberg, Frauenw. Bartberg, Wolfsgraben I.*

Alle Proben hatten die gleichen Werte:

PH-Wert	Gesamt-härte dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin	Desethyl-atrazin
8,10	6,5	2,9	0,5	2,3	k.U.e.	k.U.e.
Zulässige Höchst-konzentration		50	200	250/750	0,1	0,1

k.U.e.: Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5 jährig) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5 jährig) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wasser auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

### **Stellenausschreibung:**

Ab 1. Januar 2012 wird für den Bauhof der Marktgemeinde Pressbaum eine



## **®Geringfügig Beschäftigte®** für den Mülldienst im Abfallsammelzentrum benötigt.

Die Dienstzeiten sind in der Regel Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag (in Summe 11 Stunden pro Woche und 44 Stunden pro Monat). Einwandfreies Vorleben und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung. Interessierte BürgerInnen mögen sich bitte beim Amtsleiter Mag. Hager unter der e-mail-Adresse [thomas.hager@pressbaum.gv.at](mailto:thomas.hager@pressbaum.gv.at) unter Anschluss eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens melden!



Liebe  
Pressbaumerinnen  
und Pressbaumer!

*Wohnen Sie bei uns  
oder leben Sie  
auch hier?*



*Zu unserer Marktgemeinde Pressbaum gehören einige Wohngebiete wie etwa die Katastralgemeinden Pressbaum, Rekawinkel, Pfalzau und Au am Kraking. Als Wienerwaldgemeinde hatten wir in den letzten Jahren vor allem im Bereich Schwabendörfel, In der Bonna, Haitzwinkel, Dürrwien, der Pfalzau mit der Kaiserbrunn und Engelkreuz sowie am Bartberg relativ viel Zuzug. Meist sind es junge Paare oder Familien, die eine höhere Wohnqualität suchen und hier auch finden. Damit dies aber auch zu einer wirklichen Verbesserung der Lebensqualität für diese Familien führt, ist es notwendig, dass die Gemeinde ihre Wünsche und Bedürfnisse kennt.*

**„Heimat ist da, wo man sich einbringt!“**  
*(Hubert von Goisern im Hangar7-Journal 11/2011)*  
Damit ist gemeint, dass Sie Pressbaum erst als Ihre Heimat ins Herz schließen, wenn Sie am

*Geschehen der Gemeinde auch teilnehmen. Wir haben versucht, in dieser **Rathaus Info** einige der Angebote vorzustellen und werden dies in den Ausgaben 2012 auch fortsetzen.*

*Blättern Sie durch, und wo Sie sich von dem Angebot angesprochen fühlen, melden Sie sich und Sie können sicher sein, mit offenen Armen empfangen zu werden!*

*Ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. ein Kennenlernen beim Neujahrsempfang!*

*Mh.-*

Ihr Bürgermeister  
Josef Schmidl Haberleitner

*Herzliche Einladung*

an alle  
Pressbaumerinnen und Pressbaumer  
zum

**Neujahrsempfang**

am 5. Jänner 2012 um 18:00 Uhr  
im Rathaus Pressbaum



 „Die Gemeinde malt für einen guten Zweck“ – siehe Seite 12!



## Unsere Finanzen



*Auch wenn dies oft ein sehr nüchternes Thema ist, gehört es doch zu unserem Leben. Daher möchte ich Ihnen an dieser Stelle einen Überblick unserer Finanzsituation bieten:*

*Die Berichterstattung in den Medien betreffend Schuldenkrise führen uns deutlich vor Augen, dass der von der Marktgemeinde Pressbaum eingeschlagene Weg des Schuldenabbaus und der Umsetzung von strukturellen Maßnahmen richtig waren.*

*Darauf aufbauend ist es der Marktgemeinde Pressbaum auch im Jahr 2011 wieder gelungen, einen Budgetüberschuss von voraussichtlich ca. 260.000 Euro zu erwirtschaften und trotzdem die verschiedensten Projekte zum Wohle der Bevölkerung umzusetzen.*

*Besonders zu schaffen machen uns vor allem die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtausgaben, die wir pro Bürger zu zahlen haben, wie zum Beispiel für Krankenhäuser, Gesundheit und Soziales, welche jährliche Steigerungsraten von bis zu 20 Prozent aufweisen.*

## Ergebnisse der Rechnungsabschlüsse 2007 – 2011

Rechnungsabschluss 2007:	Überschuss 49.000 Euro
Rechnungsabschluss 2008:	Überschuss 490.000 Euro
Rechnungsabschluss 2009:	Überschuss 400.000 Euro
Rechnungsabschluss 2010:	Überschuss 580.900 Euro

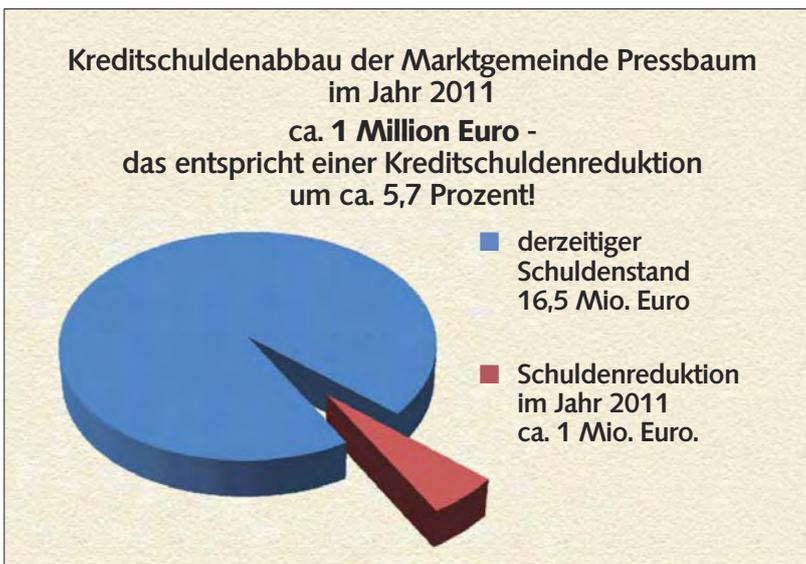
**Auch im Jahr 2011 ist mit einem Budgetüberschuss von ca. 260.000 Euro zu rechnen.**

Da immer wieder Wünsche an die Gemeinde verantwortlichen herangetragen werden, wie unsere Überschüsse am Besten verwendet werden könnten, erlauben sie mir an dieser Stelle klare Worte:

## Schuldenabbau

Durch eine straffe Haushaltsführung ist es im Jahr 2011 gelungen, unsere Kreditschulden von ca. 17,5 Millionen Euro auf ca. 16,5 Millionen Euro zu reduzieren. Einen besseren Eindruck über diese positive Entwicklung soll die anschließende Graphik vermitteln.

Überschüsse und gutes Wirtschaften dürfen uns nicht dazu verleiten, vom Weg des Schuldenabbaus in unserer Gemeinde abzugehen. Es ist daher notwendig, auch im kommenden Jahr konsequent an einer Schuldenreduzierung und der Konsolidierung unserer Finanzen zu arbeiten.



Aus diesem Grund können von den Gemeindevverantwortlichen Maßnahmen, die sich auf das Budget auswirken, nur im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und nach einer Prioritätenliste umgesetzt werden. Ich bitte dafür schon im Vorhinein um Ihr Verständnis.

*Zum Jahresende gilt wiederum mein besonderer Dank und meine Anerkennung allen ehrenamtlich wirkenden Bürgerinnen und Bürgern, den Vertretern unserer Vereine den Mitgliedern unserer freiwilligen Feuerwehren, allen Gemeindebediensteten, den Mitarbeitern und freiwilligen Helfern der Schulen und Kindergärten, der Pfarren, sowie allen Mitgliedern des Gemeinderates.*

*Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen eine erholsame und friedliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das Neue Jahr 2012.*

Ihr Bürgermeister  
Josef Schmidl Haberleitner



# Matinee zur Verleihung der Goldenen Ehrenringe



Im Rahmen einer Matinee wurden am Nationalfeiertag verdiente Pressbaumer Kommunalpolitiker mit goldenen Ehrenringen der Marktgemeinde Pressbaum ausgezeichnet.

Der Nationalfeiertag 2011 war Anlass, verdiente örtliche Kommunalpolitiker, die sich um die Marktgemeinde Pressbaum besondere Verdienste erworben haben, durch die Verleihung

von goldenen Ehrenringen der Gemeinde zu ehren. Es waren dies Altbürgermeister Dieter König und die ehemaligen Gemeinderäte Ing. Walter Hoffmann und Josef Riegler. ❄

Träger der Goldenen Ehrenringe mit Herrn Bürgermeister und Vizebürgermeister sowie SchülerInnen der Musikschule Oberes Wiental

## Volksschulen zu Besuch im Rathaus



Um mehr über die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung zu erfahren, kamen jeweils eine 3. Klasse der Volksschule Pressbaum und des Sacre Coeur Pressbaum zu Besuch

ins Rathaus. Sie wurden von Herrn Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner empfangen und durchs Rathaus geführt. Jede Abteilung bekamen sie mit deren Aufgaben

und Ansprechpartnern vorgestellt und hatten abschließend im Großen Sitzungssaal die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen.

Links:  
VS Sacre Coeur Pressbaum  
Rechts  
VS Pressbaum



## Volksschule Pressbaum wurde Schutzengelschule

Auch heuer wurde an den Pressbaumer Volksschulen zum Schulbeginn wieder die Aktion „Schutzengel“ durchgeführt. Ziel dieser von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion ist es, für mehr Verkehrssicherheit im Straßenverkehr zu sorgen. Gewinner ist in jedem Bezirk die Schule mit den meisten Einsendungen im Verhältnis zu ihrer Schülerzahl. Entschei-

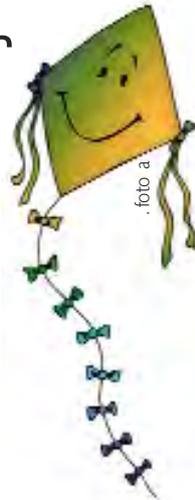
dend war also nicht wie groß die Schule ist, sondern wie aktiv die Schülerinnen und Schüler bei der Aktion „Schutzengel“ mitgemacht haben. Auch heuer hat wieder die öffentliche Volksschule Pressbaum diese begehrte Auszeichnung erhalten. Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner:



„Die Pressbaumer Lehrerinnen und Lehrer leisten gemeinsam mit unseren engagierten Eltern durch Verkehrs-erziehung und andere schulische Initiativen einen wichtigen Beitrag, um unsere Schul-

kinder vor den Gefahren im Straßenverkehr zu bewahren. Für dieses großartige Engagement und die Teilnahme an der Schutzengelaktion möchte ich mich recht herzlich bedanken.“ ❄

# Drachensteigen für kleine und große Kinder



Am 14. Oktober veranstaltete die Pfarre Pressbaum auf der Wiese beim Sozialzentrum Senecura einen großen **Drachensteig-Nachmittag** für kleine und große Kinder. Herr Pfarrer Mag. Herberstein und Herr Bürgermeister Schmidl Haberleitner hatten genauso viel Spaß wie die Kinder und die älteren Herrschaften! ❄️

## Kreuzwort- rätsel

**Waagrecht:** 1) Berühmter Prophet (1503-1566); 10) pers. Fürwort; 11) unverheiratet; 12) Skatausdruck; 13) Persischer Fürstentitel; 15) die erste Frau; 16) euro-päische Hauptstadt; 17) Türk. Währungseinheit; 19) Männerkurzname; 20) franz. Vorwort; 21) franz. Dramatiker; 24) Umlaut; 25) eigenartig; 27) Männer, engl.; 28) Union of International Associations, abgek.; 30) Institut f. Geld- u. Währungspolitik; 34) Weltgroßmacht; 35) engl. Bier; 36) Narbe; 37) Osten, franz.; 38) Erbfaktor; 39) Internat. Trade Organisation, abgek.; 40) Chem. Z. v. Neon; 41) Höchstbegabter; 43) Operationssaal, abgek.; 44) Fluss in Kärnten; 45) selbst, engl.; 46) Stadt in der Toskana; 49) Geplanter Fahrweg, Mz.,

**Senkrecht:** 1) Stadt in Italien; 2) Körperteil; 3) chem. Z. von Thallium; 4) Schiffskommando; **5) Lösungswort;** 6) durchsicht. Foto; 7) Geschäftsform, abgek.; 8) älterer Verwandter, Koseform; 9) Wr. Ringstras-senarchitekt; 14) Flächenmaß; 16) Initialen von Eybner; 18) Spion; 19) Feiner Schmutz; 22) Span. Artikel; 23) pers. Fürwort; 25) Ältestenrat; 26) Stadt in Florida; 27) Schneidwerkzeug; 29) Schauspiel v. A. Schnitzler; 30) Streichhölzer; 31) Wut; 32) Frauenkurzname; 33) pochen; 41) Kurzer starker Regen; 42) Erster Sohn Isaaks; 47) id est, abgek.; 48) nein, engl/franz.

**Lösungswort:**  
Hilft den Kindern, die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen.

1	2		3	4	5	6	7		8	9
10		❄️	11					❄️	12	
13		14	❄️	15			❄️	16		
17			18	❄️		❄️	19			
20		❄️	21	22		23		❄️	24	
	❄️	25						26	❄️	
❄️	27			❄️		❄️	28		29	❄️
30				31		32				33
34			❄️	35			❄️	36		
37			❄️	38			❄️	39		
40		❄️	41				42	❄️	43	
44				❄️		❄️	45			
	❄️	❄️	46	47		48		❄️	❄️	
49										



## Speis' & Trank

### Wir stellen vor:

#### Gasthaus Mayer zu den fünf Starcken (Mayerwirt)

Rekawinkler Hauptstr. 22  
3031 Rewawinkel  
Tel: 02233/57013  
Mobil: 069919822407  
www.gasthausmayer.at



*Ganztags warme Küche. Mittwoch Ruhetag. Samstag, Sonntag und Feiertags ab 17.00 Uhr geschlossen.*

Das Gasthaus Mayer steht an der höchsten Stelle des Rekawinkler Berges. Hier kehrten die Fuhrwerker ein, nach dem sie die steile Straße herauf bewältigt hatten. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts etwa ist das Gasthaus im Besitz der Familie Klaghofer. Bis 2009 wurde die Traditionsgaststätte von Wilhelmine Mayer geführt. Seither sorgt für die Bewirtung der Gäste der junge Roland Mayer. Seinem Motto treu „Keine Feier ohne Mayer“, baute er sich sehr erfolgreich einen hervorragenden Namen als Caterer auf. ❄

#### Herta's Cafe

Hauptstraße 27  
3021 Pressbaum  
Tel: 02233/52152  
E Mail:  
hertaskaffee@aon.at



*Montag bis Freitag 8:00 bis 24:00 Uhr, Samstag 8:00 bis 14:00 Uhr, Sonn und Feiertag geschlossen.*

Herta Zahnt und Helmut Scherbaum übernehmen vor über 9 Jahren das Kaffeehaus in Pressbaum mit dem Ziel einen gemütlichen Treff für Jung und Alt zu schaffen. Herta Zahnt: „Ein besonderes Anliegen war es uns, den Pressbaumer Künstlern eine Plattform für ihre künstlerische Tätigkeit im Ort zu bieten.“ Ihre Sonntags Kulturfrühstücke sind zwischenzeitlich sehr beliebt. Die kleine, aber feine Speisekarte bietet von Snacks bis Deftiges, sowie manch Überraschendes. 3 Mittagsmenüs runden ihr Speisenprogramm ab. ❄



#### Asia Restaurant HAPPY

Hauptstraße 54,  
3021 Pressbaum  
Tel.: 02233/54934

*Täglich von 11.30 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 22.00 Uhr Kein Ruhetag*

Im Zentrum von Pressbaum, zwischen dem Rathaus und der Bank Austria gelegen, befindet sich das Asia Restaurant HAPPY. Täglich bietet ein Buffet mit tags und abends verschiedenste Hauptgerichte sowie Salate, Vorspeisen, Sushi und Früchte. Am Samstag, Sonntag und Feiertag verwöhnt ein Teppanyaki Grill die Gäs

te. Die Zutaten werden zur freien Entnahme angeboten, so kann jeder wählen ob ihn oder sie Fleisch, Fisch oder Meeresfrüchte mehr reizen und auch welches Gemüse dazu kombiniert werden soll. Ein separater Raum kann auch für Feiern reserviert werden. Im Sommer bietet der schattige Gastgarten ausreichend Sitzgelegenheiten. ❄

## Es gibt etwas zu gewinnen!

Siehe linke Seite!

### Hier wartet Ihr Gewinn!

Schicken Sie bitte das **Losungswort bis 13. Jänner 2012** an Fr. Mag. Erika Kudweis, entweder per Mail: erika.kudweis@pressbaum.gv.at oder per Post: Marktgemeinde Pressbaum, z.Hd. Mag. E. Kudweis, Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum

Zu gewinnen gibt es einen **Gutschein über € 40,- vom Gasthaus Mayer** sowie einen Gutschein für **2 Becher Punsch von Herta's Cafe**.

*Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Von der Teilnahme ausgenommen sind die Mitarbeiter der Amtsleitung und ihre nahen Angehörigen.*

#### Gasthof Fink in der Au

In der Au 1,  
3443 Pressbaum  
Tel.: 02233 52206  
www.gasthof fink inderau.at



*Durchgehend warme Küche. Montag und Freitag Ruhetag.*

Mitten im Wald, zwischen Pressbaum und Sieghartskirchen gelegen, befindet sich der Gasthof „Fink in der Au“, der bereits seit 165 Jahren im Familienbesitz geführt wird. Oft als Ausgangspunkt für kleine Wanderungen oder als Ausflugsziel an sich gewählt, bietet der Gasthof frisch gekochte, gut bürgerliche Küche mit saisonalen Schmankerln.

Für Hochzeiten und andere Feierlichkeiten stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung. Sehr praktisch sind oft nach der Feier die ebenfalls vorhandenen Fremdenzimmer. Im Sommer bieten die beiden schattigen Terrassen, umrahmt vom Grün des Waldes, kleine Erholungs-oasen. ❄

## FahrplanAktionstag am 16. 11. 2011



### Aktionstag

In ihrem Bemühen zur Verbesserung des Kommunalverkehrs auf der Westbahn, veranstaltet das Aktionskomitee „Unsere Westbahn – unsere Busse“ am 16. November 2011 auf einer Reihe von Bahnhöfen eine Aktion zur Information der Fahrgäste.

Früh am Morgen fanden sich Gemeinderäte und Herr Bürgermeister Schmidl Haberleitner auf den Bahnhöfen ein und verteilten Aufkleber "Zug um Zug" und Informationsfolder.

Großer Wert wurde auf einen durchgehenden Taktverkehr sowie auf die Koordinierung der verschiedenartigen Züge und Autobusverbindungen gelegt. Etwas, das derzeit keinesfalls gegeben ist.

Insgesamt wurde ein zukunftsicheres Konzept vorgestellt, das auch die kommenden Erfordernisse dieses Raumes mit immerhin über 45.000 Einwohnern (und das ohne St. Pölten und Wien!) garantiert.

Um dieses Verkehrskonzept zu verwirklichen, ist es dringend notwendig, die erforderlichen finanziellen Mittel – es sind dies für die Strecke Wien St. Pölten ca. 6 Millionen Euro pro Jahr, die von Wien und Niederösterreich getragen werden müssten, zur Verfügung zu stellen.



### Informationsabend im Rathaus

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung wurde im Rahmen des Aktionstages der Informationsabend im Pressbaumer Rathaus abgehalten. Wichtige Forderung war dabei die Vorrangstellung der „alten Westbahn“ gegenüber einigen – extrem teuren – Regionalexpresszügen über die neue Schnellfahrstrecke.



Gewinnkarte direkt bei den Modellhäusern in den Postkasten einwerfen oder bei der Gemeinde bis spätestens 30. März 2012 abgeben.

## Dämmwette *Ihr Tipp zählt!*

Wieviel Energie wird die bessere Dämmung am Ende einsparen?



Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

- Drei Gutscheine für Thermographieaufnahmen im Wert von je € 99. zur Verfügung gestellt von der bauMax AG, Neulengbach
- – 20% beim Kauf einer Vollwärmeschutzfassade zur Verfügung gestellt von der bauMax AG, Neulengbach
- Drei Saisonkarten für das Strandbad Pressbaum gesponsert von der PKomm Pressbaumer Kommunal GmbH

- Eine Sanierungsbegleitung im Wert von € 660. Zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank Wienerwald
- Ein Gutschein für eine Thermographie im Wert von € 450. Zur Verfügung gestellt von der EVN AG
- Ein Gutschein für einen Energieausweis im Wert von € 420. Zur Verfügung gestellt von IB Brandstetter





## Einladung zur Mitarbeit

Das e5-Team nutzte die Sommermonate um die Basisdaten der sechs Handlungsfelder zu erheben.

Die Verantwortlichen der sechs Themenbereiche

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
  - Kommunale Gebäude und Anlagen
  - Versorgung und Entsorgung
  - Mobilität
  - Interne Organisation
  - Kommunikation und Kooperation
- investierten viele Stunden um mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindeverwaltung die umfangreichen Fragebögen auszufüllen.

Im Zuge von zwei Treffen im Oktober wurde anhand der erhobenen Daten eine Einschätzung über den derzeitigen Stand der bereits umgesetzten Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet getroffen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass bereits einiges in der Gemeinde umgesetzt worden ist, es aber noch vieles zu tun gibt.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Datenerhebung, den Erfahrungen des Klimabündnisar-

beitskreises und den Ideen der Teammitglieder wurde dann am zweiten Abend eine erste Sammlung möglicher Projekte in den nächsten Jahren durchgeführt.

„Eine kurzfristige Umsetzung aller an diesem Abend genannten Ideen ist aufgrund der sehr großen Anzahl ressourcentechnisch nicht möglich, wir werden daher bei der Auswahl der Projekte für die nächsten Jahre ein starkes Augenmerk auf eine hohe Umsetzungswahrscheinlichkeit legen“ so Fritz Brandstetter der e5 Teamleiter.

GemeindebürgerInnen, die Interesse an der Mitgestaltung von Pressbaum in den oben angeführten Handlungsfeldern haben, sind gerne willkommen!

Wer gerne zum nächsten e5 Treffen eingeladen werden möchte, melde sich bitte bei Frau Mag. Erika Kudweis, **02233 522 32-78** oder per Mail an [erika.kudweis@pressbaum.gv.at](mailto:erika.kudweis@pressbaum.gv.at).



Holz ist seit jeher das beste Heizmittel

Zur Verfügung gestellt von [www.biomasverband.at](http://www.biomasverband.at)

## Energiesparen beim Heizen

**„Die billigsten Heizmittel sind im Moment Holz, Pellets oder Hackschnitzel. Sie kosten nur bis zu 6 Cent pro kWh. Wichtig ist beim Heizen mittlerweile der Umweltgedanke. Auch dabei steht Holz an der Spitze. Der Co2-Ausstoß bei Pellets ist doppelt so hoch, bei Erdgas 14mal so hoch.“**

Zitat Puls4 „Heizkostenvergleich“

Die Heizkosten können nicht nur mit einer Dämmung der Fassade reduziert werden. Es gibt auch viele kleine Tipps:

- Entlüften sie ihre Heizung vor der Heizsaison
- Vermeiden sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern
- Bringen sie Heizkörperthermostate richtig an
- Lüften sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig
- Schaffen Sie Temperaturzonen – nicht alle Räume müssen voll beheizt werden
- Kontrollieren sie die Temperatur – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %
- Reinigen sie die Heizkörper für eine bessere Wärmeübertragung



Die Wärme eines Feuers gibt Geborgenheit und ist ein Urbedürfnis des Menschen!

- Dichten sie Fenster und Türen gegen Zugluft
- Dämmen sie Heizungs- und Warmwasserrohre (besonders wichtig in unbeheizten Räumen)
- Dämmen sie vor allem die oberste Geschoßdecke

Haben Sie Interesse an einem Kurzcheck Ihrer persönlichen Energieverbrauchssituation? So füllen Sie den Fragebogen der letzten Ausgabe der Rathausinformation aus und senden diesen an das Gemeindeamt. Sollten Sie die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung nicht mehr haben, können Sie den Fragebogen unter

**[erika.kudweis@pressbaum.gv.at](mailto:erika.kudweis@pressbaum.gv.at)**  
bzw. unter **02233/522 32-78** bestellen





# Kulturinitiative Vereinsmeierei

bringt namhafte Künstler nach Pressbaum



**rechts:** Das Team der Vereinsmeierei v.l.n.r. Stephanie Kindler, Walter Hammerl, Marina Scheutz Tatic, Gerhard Mittermayr, Irene Szerenczicz, Gerald Renner, Wilfried Scheutz, Nina Renner, Traude Hammerl  
**links:** Vereinslokal  
**unten:** Vereinskater „Herr Karl“



Foto Hans Konvicka

**Mag. Marina Scheutz Tatic** gründete mit ihrem Mann, dem bekannten Sänger Wilfried den Verein „KULTURINITIATIVE VEREINSMEIEREI“ und belebt damit die Pressbaumer Kulturszene. Als Vereinslokal wurde ein Salettl umgebaut und dient nun den Mitgliedern als Treffpunkt. Sehr beliebt ist der Chor, der als „XANGSMEIEREI“ im März 2010 ins Leben gerufen wurde. Wer Spaß am Singen hat, ist herzlich eingeladen!

## Öffentlich zugängliche Veranstaltungen

Zu den großen Veranstaltungen kommen die Besucher von nah und fern. Diese Kulturevents werden dann in anderen Lokalitäten stattfinden. Jedes Jahr wird die beliebte „Leistungsschau“ unter dem Namen PRESSBAUM UNITED organisiert. Das bunte Programm mit den in Pressbaum und Umgebung ansässigen Kreativen zeigt deutlich, was für ein schlummerndes Potenzial im Ort vorhanden ist. 2012 ist ein zusätzlicher Tag mit Pressbaum United U23 geplant: junge Pressbaumer Akteure stellen sich vor!

## Das Grätzlfest

Einige Pfalzauer Familien haben es mit der Unterstützung der KI Vereinsmeierei ins Leben gerufen um eine Möglichkeit des sich näher Kennenlernens für Altansässige und "Zuagaste" zu schaffen. Daraus ist eine Benefizveranstaltung geworden: der Reinerlös wird einem guten Zweck gespendet. 2011 kamen stolze € 4.500,- zusammen und wurden an das Kinderhospiz Sterntalerhof übergeben.



Mehr Informationen finden Sie unter: [www.verainsmeierei.at](http://www.verainsmeierei.at)

# Für Kleinkunst-Veranstaltungen und private Feste

Auf einem historischen Areal mit Bachlauf steht die **VILLA KUNTERBUNT**, die aus einem alten Pferdestall umgebaut auf zwei wunderschöne Lofts und einen Raum mit Bar und anschließender Küche entstand. Im Veranstaltungsraum, auch Kaminzimmer genannt, können neben den beliebten Kleinkunstveranstaltungen auch Privatfeste gefeiert werden.

Die **VILLA KUNTERBUNT** steht neben den öffentlichen Veranstaltungen auch für alle Gelegenheiten die des Feierns würdig sind offen: Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder einfach nur einen gemütlichen Nachmittag und Abend mit Freunden verbringen.

Mitten in der Pfalzau findet sich ein Ort, der die Freude an Kunst, Kreativität und Gemeinsamkeit lebt. Das weite Spektrum an Kultur und Persönlichkeiten und die gemütliche, wohnzimmerartige Atmosphäre zieht nicht nur bekannte Künstler, sondern auch ein seit Jahren bestehendes Publikum in den Bann. Dieses Jahr waren unter anderem *Werner Brix*, *Wolfgang Ambros*, *Gregor Seberg*, *Eva Maria Marold*, *Meena Cryle* und die *Wienerwald Allstars* zu Gast. Für 2012 will das Team der **VILLA KUNTERBUNT** wieder ein ausgewogenes Programm für Sie zusammenstellen. ❄️



**oben:** traumhaftes Ambiente im Garten  
**links:** überdachte Open Air Bühne  
**rechts:** stimmungsvolle Abendveranstaltung





Künstlerin: Natascha Winter

## Die Gemeinde malt für einen guten Zweck

Die Bediensteten der Marktgemeinde Pressbaum erstellten persönliche Kunstwerke, die am 15.12.2011 um 19:00 im Rathaus präsentiert werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anlässlich des Neujahrsempfanges am 5. Jänner 2012 werden die Bilder von unserem Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner für einen guten Zweck versteigert. Um großzügige Unterstützung wird gebeten!

# Einladung

**Präsentation**  
am 15. 12. 2011  
um 19:00 Uhr

**Versteigerung**  
am 05. 01. 2012 um 18:00 Uhr  
im Rathaus

## Bürgermeisterempfang für SchülerInnen aus Bosnien



Bosnische Flagge

foto a



Oberst Mag. Jenschik erhält für all seine Mühe ein Geschenk

**In Bosnien veranstaltete die UNO-Truppe EUFOR ALTHEA in mehreren Gymnasien einen Malwettbewerb zum Thema „Bosnien & Europa“.**

Einige der Gewinner erhielten als Preis eine Reise nach Österreich, genauer gesagt nach Pressbaum. Sie wurden im Sacre Coeur untergebracht und konnten so Ausflüge nach Wien und das Wiener Umfeld unternehmen.

Höhepunkt ihrer Reise war der Bürgermeisterempfang im Rathaus Pressbaum. Jeder der Gewinner erhielt eine Urkunde und ein kleines Tört

chen mit dem Logo von Pressbaum darauf. Auch die gerade mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik ausgezeichneten Zwillinge Becirovic kamen zu diesem Empfang und halfen die sprachlichen Barrieren zu überwinden. Auch Herr Bürgermeister Schmidl Haberleitner sowie Herr Oberst Mag. Jenschik erhielten von den SchülerInnen Geschenke.

Besonderer Dank gilt für die gesamte Organisationsarbeit Herrn Oberst Mag. Jenschik sowie Herrn MinRat Prof. Söhn, seiner Gattin und Herrn Sektionschef Mag. Faulhammer für die finanzielle Unterstützung dieser vorbildlichen Aktion.



DEZEMBER		
2	Weihnachtsmarkt Tullnerbach · Ortszentrum; Marktgemeinde Tullnerbach	tgl. 16.00 – 22.00 Uhr
3	Weihnachtskonzert steht noch nicht fest; <b>Kulturtage Pressbaum</b> ; steht noch nicht fest.	
3	Weihnachtsmarkt Tullnerbach · Ortszentrum; Marktgemeinde Tullnerbach	tgl. 16.00 – 22.00 Uhr
3	Krampuskränzchen des SV Pressbaum mit Live- Musik · Hotel Wiental	
4	Weihnachtsmarkt Tullnerbach · Ortszentrum; Marktgemeinde Tullnerbach	tgl. 16.00 – 22.00 Uhr
8	Maria Empfängnis, <b>Hl. Messe</b> und Beginn der Herbergssuche · Kirche Pressbaum; Pfarre Pressbaum	10.00 Uhr
8	Festmesse <b>Rekawinkel</b> · Kirchenplatz Rewawinkel; Pfarre Rewawinkel	siehe Pfarre Rewawinkel.
8	Weihnachtsmarkt <b>Rekawinkel</b> anschließend <b>Adventkonzert</b> Kirchenplatz Rewawinkel; RDG;	ab 9.00 Uhr/ Konzert 16.00 Uhr
12	Bio-BauernMarkt · Kirchenplatz; Bio-BauernMarkt Pressbaum	9.00 – 13.00 Uhr
15	Seniorenachmittag mit <b>Weihnachtsfeier</b> · Pfarre Tullnerbach-Irenental	16.00 Uhr
17	Bio-BauernMarkt · Kirchenplatz; Bio-BauernMarkt Pressbaum	9.00 – 13.00 Uhr
17	Weihnachtsfeier · GH Hotel Rieger, Irenental; ÖVP Tullnerbach	15.00 Uhr
18	Irenentaler <b>Advent</b> · Pfarre Tullnerbach-Irenental; Pfarre Tullnerbach-Irenental	16.00 Uhr
24	Heiliger Abend, <b>Krippenandacht mit Krippenspiel, Christmette</b> Pfarre Pressbaum; Pfarre Pressbaum	15.30 Uhr / 23.00 Uhr
24	<b>Kindermette und Christmette</b> · Pfarre Tullnerbach-Irenental; Pfarre Tullnerbach-Irenental	16.00 Uhr/24.00 Uhr
25	Christtag, Feierliche Christmesse · Pfarre Pressbaum; Pfarre Pressbaum	10.00 Uhr
26	<b>Bundesliga Heimspiel</b> ASV Pressbaum Badminton- Raiffeisen UBC Wolfurt Sacre Coeur Sporthalle · www.asv.at	15.00 Uhr
2012 JÄNNER		
5	Neujahrsempfang im Rathaus	18.00 Uhr
7	Dreikönigsball · der Pfarre Pressbaum, Pfarrsaal	20:30
8	Kindermesse · Pfarre Pressbaum	10:30
14	Bio-BauernMarkt · Kirchenplatz; Bio-BauernMarkt Pressbaum	9.00 – 13.00 Uhr
14	Ball der Freiwilligen <b>Feuerwehr Pressbaum</b> · Pfarrsaal Pressbaum	
21	Jugendmesse und offener <b>Kirchenkeller</b> · Pfarrkirche Pressbaum	18.30 Uhr
21	Bürgerball im Pfarrsaal Pressbaum - Veranstalter VP Pressbaum	20.30 Uhr
28	Bio-BauernMarkt · Kirchenplatz; Bio-BauernMarkt Pressbaum	9.00 – 13.00 Uhr
28	Sportler-Gschnas des SV Pressbaum · Pfarrsaal Pressbaum	
28	Kinderfasching im Pfarrhaus Pressbaum	15.00 - 17.00 Uhr
FEBRUAR		
2	Bio-BauernMarkt · Kirchenplatz; Bio-BauernMarkt Pressbaum	9.00 – 13.00 Uhr
11	Ball der <b>Freiwilligen Feuerwehr Rewawinkel</b> , Pfarrsaal Pressbaum	20.00 Uhr
17	Faschingssitzung der Duckhüttler Gilde im Pfarrsaal	19.19 Uhr
18	Faschingssitzung der Duckhüttler Gilde im Pfarrsaal	19.19 Uhr
19	Kindermesse · Pfarrkirche Pressbaum	10.00 Uhr
19	Kindergschnas der VP Frauen Pressbaum im Pfarrsaal	15.00 Uhr
21	<b>Poldi verbrennen</b> der Duckhüttler Gilde - Fackelzug vom Kirchenplatz zum Fussballplatz	19.00 Uhr
25	Jugendmesse und offener <b>Kirchenkeller</b> · Pfarrkirche Pressbaum	18.30 Uhr
25	Bio-BauernMarkt · Kirchenplatz; Bio-BauernMarkt Pressbaum	9.00 – 13.00 Uhr



# Der Fasching beginnt!

Am 11.11.2011 um 11:11 Uhr wurden die Narren wieder geweckt.



oben:

von links nach rechts:  
GR Richard Breier,  
LH Dr. Erwin Pröll,  
Barbara Frigo, Walter Zihl  
und Peter Frigo

Eine Delegation der Duckhüttler Gilde wanderte ins Rathaus um die Gemeinde Utensilien zu übernehmen und ihre Proklamation zu verlesen.

rechts oben:

von links nach rechts:  
E. Farkas, Bgm J. Schmidl  
Haberleitner, GR J. Polzer, G.  
Tweraser, W. Moric

Eine 2. Delegation fuhr in die neue Landesnarrenhauptstadt Laa/Thaya um am NÖ Landesnarrenwecken teilzunehmen und zu unserer großen Freude ließ sich Dr. Erwin Pröll mit uns ablichten.

Wir freuen uns auf eine turbulente Faschingszeit und grüßen mit einem kräftigen

TU PRE WO!



Die Narren, sie wurden wieder geweckt,  
waren sie doch jetzt lange versteckt.  
Laa an der Thaya als Hauptstadt gekürt,  
unser Weg hat uns deshalb auch dorthin geführt.  
In Pressbaum das Zepher wir jetzt übernommen,  
im Februar wird's der Bürgermeister  
wieder zurück bekommen.  
Wir freuen uns auf die 5. Jahreszeit  
und sind zu einigen Schandkaten bereit.  
Kommt's zu den Sitzungen und schaut's Euch an  
was wir dieses Jahr zu bieten hab'n.  
TU PRE WO! Eure Duckhüttler

# Besondere Anerkennungen für verdiente Ehrenamtliche



Oben: Obfrau des Samariterbundes Purkersdorf B. Samwald

Rechts: Feuerwehrkommandant Stv. T. Menczik, RK Bezirksstellenleiter Dr. S. Weinmann



Im Rahmen der Allerheiligenfeier wurden Rotkreuz Bezirksstellenleiter Dr. Serge Weinmann, Samariterbund Obfrau Brigitta Samwald, sowie Feuerwehrkommandant – Stellvertreter Thomas Menczik in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Pressbaum und die Wienerwaldregion mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Pressbaum ausgezeichnet.

Bürgermeister Schmidl Haberleitner: „Bei den Geehrten handelt es sich um Menschen, welche sich jahrzehntelang ehrenamtlich und unentgeltlich bei Blaulichtorganisationen, für die Allgemeinheit eingesetzt haben. Mit dieser Auszeichnung wollen wir uns im Namen der Pressbaumer Bevölkerung für dieses Engagement bedanken und unsere besondere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.“

## 3. Oktoberfest der Rekawinkler Dorfgemeinschaft

Bei sonnigem Herbstwetter und sommerlichen Temperaturen fanden am 2. 10. 2011 wieder unzählige Gäste den Weg ins Feuerwehrhaus zum **3. Oktoberfest** der Rekawinkler Dorfgemeinschaft.

Die Schöpfl Buam sorgten für stimmungsvolle Musik und brachten das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen. Herr Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner führte gemeinsam mit GGR Alfred Gruber, Obmann Franz Kerschbaum und Obmannstellvertreter Franz Kettele den Bieranstich durch.

Bei kaltem Bier und guten Speisen hielt die prächtige Stimmung bis in die frühen Abendstunden an. Der Vorstand der Rekawinkler Dorfgemeinschaft bedankt sich bei den vielen Gästen für ihr Kommen und hofft auch bei den nächsten Festen auf so zahlreichen Besuch. Ein großer Dank auch allen freiwilligen Helfern, ohne deren Mithilfe die Durchführung solcher Veranstaltungen gar nicht möglich wäre. ❄️



v.l.n.r.: Bgm Schmidl Haberleitner, Obmann d. Dorfgemeinschaft Rekawinkel Herr Kerschbaum, GGR Gruber, Obmann Stv. Herr Kettele

# B.R.O.T. – ein Wohnprojekt in Haitzawinkel



Dr. Schattovits vom  
Verband B.R.O.T.  
und Architekt der  
Fa. „nonconform  
architektur vor ort“

Der Gemeinnützige Verband B.R.O.T., (dies steht für Beten, Reden, Offen sein und Teilen) bietet an, in Haitzawinkel ein ausgesprochen faszinierendes Wohnprojekt umzusetzen.



Am 7. 11. 2011 stellte nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Schmidl Haberleitner und den Pfarrer Mag. Herberstein Herr Dr. Schatto

Es ist nicht notwendig zu ver einsamen, wenn man durch seine Mithilfe anderen Menschen helfen kann und so den notwendigen Anschluss erhält.



Auch die betroffenen Anrainer kamen zu Wort und konnten ihre Sorgen artikulieren. Es wurde klar gestellt, dass ein solches Projekt von B.R.O.T. das respektvolle Mit einander sucht und sich daher mit Sicherheit Lösungen finden werden, mit denen alle Beteiligten können. So werden die vorhandenen Gemüsegärten unberührt erhalten bleiben und auch für die notwendigen Parkmöglichkeiten wird gesorgt.

vits rund 150 Personen im Rathaus Pressbaum das Konzept des Wohnprojekts vor. „Das Leben im Alltag wird laufend schwieriger, ganz besonders für Familien. Daher haben wir drei Lösungsansätze erarbeitet“, erklärte Herr Dr. Schattovits. Diese sind 1. Ein Netzwerk an Haushalten, 2. Die bewusste Beachtung der Selbstorganisation (jeder ist für seinen Wohnbereich verantwortlich und trifft hier für die Entscheidungen) und 3. Soziale Verwandtschaft leben. Letzteres hilft allen in einem solchen Wohngebiet leben, denn es ist als Mehrgenerationenprojekt geplant.

Zur Entstehung eines solchen Projekts bedarf es rund 10 Personen bzw Familien, die gemeinsam diesen Weg gehen möchten.

Für Jänner wird das nächste Treffen geplant.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Schattovits:  
**Tel.: 01 480 16 37**

Siehe auch  
**[www.brot-verband.at](http://www.brot-verband.at)**

*B.R.O.T.  
steht für Beten,  
Reden, Offen sein  
und Teilen*

# Eröffnung einer Kleinstkinderbetreuung am Bartberg/Pressbaum

Am 26. 09. 2011 eröffnete Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner die neue Kleinstkinderbetreuung am Bartberg/Dr. Tritremmelgasse 8.

Der gemeinnützige Verein „Lern und Spielgruppe Hadersdorf“ führt bereits seit 20 Jahren in Wien in bewährter Weise fünf Gruppen, und hat mit September 2011 um zwei weitere neue Gruppen erweitert: in Pressbaum die Kleinstkinderbetreuung und im 14. Bezirk eine kombinierte Kinder und Hortbetreuung.

Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner betonte in seiner Eröffnungsansprache die gute Zusammenarbeit mit der erfahrenen Leiterin Frau Martina Fuchs. In kürzester Zeit wurde das Projekt Kleinstkinderbetreuung umgesetzt! Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. 09. 2011 eine Basisförderung und soziale Staffe lung für Kinder mit Hauptwohnsitz in Pressbaum beschlossen.

Der Verein beschäftigt pro Gruppe 2 erfahrene Pädagoginnen für maximal 14 Kleinstkinder im Alter von 1 – 2½ Jahren. Das besondere Konzept liegt im Bestreben die Bedürfnisse berufstätiger Eltern/Alleinerzieher/innen und gleichzeitig die Förderung und Betreuung der Kinder in höchster Qualität zu bieten.



Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr.

In einer wunderschönen Villa stehen ebenerdig 125 m<sup>2</sup> zu Verfügung und im großen Garten ist ausreichend Platz zum Tollen und Spielen. Das Mittagessen wird von den Betreuerinnen selbst zubereitet und richtet sich nach einem mit viel Liebe und Überlegung auf den Geschmack und die Bedürfnisse der Kinder abgestimmten Speiseplan.

Mit den Worten einer Mutter:  
*„Mein schüchternen Kleiner hat sich sofort wohlfühlt, ich bin sehr zufrieden eine so liebevolle Betreuung gefunden zu haben.“*

Pädagoginnen Imelda Kadensky und Christina Huber, die Leiterinnen Claudia Lainas und Martina Fuchs, BGM Josef Schmidl Haberleitner, GGR Irene Wallner Hoffnansl die Kinder Lana, Trixi und Christoph.

Sind Sie neugierig geworden?  
Besuchen sie doch die Homepage unter:  
[www.lernundspielgruppe.at](http://www.lernundspielgruppe.at)  
oder richten sie ein mail an:  
[lernundspielgruppe@gmx.net](mailto:lernundspielgruppe@gmx.net) !



## Einfahrt B44 Bartberg



Um ein ungehindertes Abfließen des Verkehrs von der B 44 in die Seestraße zu ermöglichen wurden von der Marktgemeinde Pressbaum dem Gutachten der BH-WU entsprechend vorläufig folgende Maßnahmen gesetzt:

1. 15 m südlich des Beginns der äußeren Brückengeländer ist im Zuge der Seestraße für die Fahrtrichtung zur B 44 eine 5 m lange Sperrlinie inkl. Ordnungslinie markiert.
2. Auf Höhe der Ordnungslinie ist eine Tafel „Bei **ROT** Brücke nicht überstauen“ angebracht.

Bitte beachten Sie das Wartegebot in der Seestraße und passen Sie Ihr Fahrverhalten besonders zu den Stoßzeiten dem Verkehr an!



## Kleinanzeigen

Hier möchte Ihnen die Gemeinde kostenlos Raum für Ihre Kleinanzeigen zur Verfügung stellen. Schicken Sie bitte Ihren Text an Frau Mag. Erika Kudweis per Mail: [erika.kudweis@pressbaum.gv.at](mailto:erika.kudweis@pressbaum.gv.at)

### Jungunternehmerin

sucht ein **Geschäftslokal**.

Idealerweise mit 2 Räumen mit insgesamt 100m<sup>2</sup>. Ort: Pressbaum, Rekawinkel, Tullnerbach oder Purkersdorf.  
Bitte kontaktieren Sie Frau Mag. Kudweis.

## Gestaltung des „Russenfriedhofs“



Die Pressbaumer Künstlerin Maria Moser nahm sich dankenswerter Weise der Gestaltung der Gräber am „Russenfriedhof“ an und ließ die Sterne in neuem Rot erstrahlen. Herr Bürgermeister Josef Schmidl Ha berleitner und Frau GGR Irene Wallner Hofhansl be suchten die Künstlerin bei ihrer Arbeit und bedankten sich bei ihr für ihr vorbildliches Engagement. ❁



Künstlerin  
Maria Moser  
bei der Arbeit

## Haltestelle und 50 km/h beim Kindergarten II



Der Kindergarten II liegt direkt an der Bundesstraße, und so bestand das Problem, dass die vorbeifahrenden Fahrzeuge mit großer Geschwindigkeit unterwegs waren.

Herr Bürgermeister Schmidl Ha berleitner: *„Endlich konnte die Geschwindigkeitsreduktion von 70 km/h auf 50 km/h erreicht werden. Dies war ein wichtiger Schritt. Zumal wir nun auch die Bushaltestelle erhalten haben, damit die Eltern ihre Kinder auch ohne Auto in den Kindergarten bringen können. Diese Haltestelle ist auch für Besucher des Seneca Sozialzentrums von großer Bedeutung.“* ❁

## Feinstaubbelastung ist ein aktuelles Thema!

So schützen Sie sich und können mithelfen, die Belastung zu reduzieren:

### Zu Hause

- Möglichst generell nicht rauchen, schon gar nicht in geschlossenen Räumen!
- Das Anzünden von Räucherstäbchen und sonstigen Räucherwaren vermeiden!
- Vor allem bei Kohle, alten Öl, oder alten Holz Heizungen gilt: Sowenig wie möglich heizen, oder Heizung tauschen! (Gasheizungen, Wärmepumpen und moderne Pellet Heizungen erzeugen KAUM Feinstaub)
- Das Zünden von Feuerwerken und Knallkörpern möglichst vermeiden!

### Draußen

- Autofahren möglichst vermeiden!
- Sich so wenig wie möglich in der Nähe stark befahrener Straßen aufhalten!
- Keinesfalls Sport in der Nähe stark befahrener Straßen betreiben!
- Keine Verbrennung von feuchtem Laub und Holz!

Ihr Umweltgemeinderat  
Michael Sigmund



## Gesundheitstag in Pressbaum



Am 8. Oktober fand bereits zum 10. Mal der Gesundheitstag in Pressbaum statt. Erstmals wurde er in Kooperation mit unseren Nachbargemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben organisiert.

Neben vielen interessanten Angeboten und Informationen von Ärzten, Therapeuten, unserer Apotheke, den Rettungsorganisationen sowie Hilfswerk und Volkshilfe gab es einen großen Informationsstand von der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse NÖGKK.

Der Schwerpunkt Ernährung war auch das Thema des gut besuchten Vortrages „Ernährung für Herz und Hirn“ in dem man viele brauchbare Anregungen bekam.

Beim traditionellen Gourmet Mittagstisch konnte man sich laben und im Hilfswerk bei Kuchen und gutem Kaffee ausrasten und sich austauschen. Auch der Blutspendebus freute sich über die gesammelten Blutspenden. Das Organisationsteam dankt für Ihren Besuch und hofft, Sie bei weiteren Aktivitäten rund um Ihre Gesundheit wieder begrüßen zu dürfen! ❄️



Frau Bgm Bock von Wolfsgraben im Gespräch



## Nacht- und Wochenenddienst Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit

Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum, Tel.: 02233 52437-0, Email: apotheke.pressbaum@aon.at



Dezember	2011	Jänner	2012	Februar	2012
Mittwoch	07. 12. 2011	Mittwoch	04. 01. 2012	Mittwoch	01. 02. 2012
Samstag	10. 12. 2011	Freitag	06. 01. 2012	Mittwoch	08. 02. 2012
Mittwoch	14. 12. 2011	Mittwoch	11. 01. 2012	Samstag	11. 02. 2012
Mittwoch	21. 12. 2011	<b>Sonntag</b>	15. 01. 2012	Mittwoch	15. 02. 2012
Mittwoch	28. 12. 2011	Mittwoch	18. 01. 2012	Mittwoch	22. 02. 2012
		Mittwoch	25. 01. 2012	Mittwoch	29. 02. 2012

### Apotheken-Hotline: 1455

Hier erfahren Sie, wo in Ihrer Nähe die nächste Apotheke mit Bereitschaftsdienst ist!

Auch bei unserer Apotheke in Pressbaum (Tel.: 02233 524 37-0) läuft in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen ein Tonband mit den Bereitschaftsdiensten der nächsten Apotheken.





## Örtliches Bildungswerk Pressbaum Tullnerbach Wolfsgraben

### SPRACHKURSE

**DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE – ANFÄNGER**  
**RUSSISCH FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE**

Mag. Maria Gutscher, 3012 Wolfsgraben,  
Frauenwarth 12, Tel.: 02233/7901

**ENGLISCH FÜR ANFÄNGER** mit Vorkenntnissen  
**ENGLISCH FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE A + B**

DI Lisl Zaussinger, 3021 Pressb., Hauptstr. 25  
Tel.: 02233/52 738, e Mail: lisl.zaussinger@gmx.at

**ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER**  
**ITALIENISCH UNTERSTUFE**  
**ITALIENISCH MITTELSTUFE**

Mag. Ulrike Strolz, 3021 Pressbaum, Krumpöckg. 2  
Tel.: 02233/53155, e Mail: ulrike.strolz@aon.at

### EDV

**EDV Grundlagen** (für Anfänger!)  
**Fotobearbeitung**  
**EDV Grundlagen** Bürolösungen  
**EDV Seniorenkurs** (für Anfänger!)  
**EDV Grundlagen** – Präsentation, Kommunikation  
**Videobearbeitung**

Peter Schubert, 3032 Eichgraben, Götzwiesenstr. 40  
Telefon: 0699 109 08 138, e Mail: ps@schule.at

**NÄHERE INFORMATIONEN  
ÜBER TERMINE, KURSORTE UND KOSTEN  
BEI DER JEWEILIGEN KURSLEITUNG**

[www.bhw-n.eu](http://www.bhw-n.eu)

### Programmorschau

Sommersemester 2012

Kursbeginn ab Februar 2012

### KREATIVES, BILDUNG & ENTSPANNUNG

#### BUCHBINDEN & RESTAURIEREN

Mag. Dieter Halama, 3013 Tullnerbach,  
Forsthausstr. 12/2, Tel. 0664 / 51 68 028,  
e Mail: dieter.halama@aon.at

#### „Schreib es nieder – halt es fest“ Kreative Schreibwerkstatt

Ingrid Hoffmann, Schreibpädagogin,  
3021 Pressbaum, J. Schöffelgasse 18  
Tel. 0676/40 75 101; e mail: i.hoffmann@gmx.at

#### YOGA:

**KIDS** (6 10 J.), **YOUNG I+II** (10 – 15 J., 16 21 J.),  
**FLOW-YOGA**

#### IMPRO THEATER:

**KIDS** (6 10J.), **YOUNG I + II** (10 15J., 16 21. J.)  
**IMPRO THEATER FLOW** (21 101J.)

Mag. Gisela Hollborn, 3013 Tullnerbach,  
Forsthausstr. 12/2, Tel. 0650 / 22 30 873,  
e Mail: gisela.hollborn@aon.at

#### KURZZYKLUS PHILOSOPHIE, 4. TEIL

(Dr. Martin Kurzreiter)

#### EBCL Wirtschaftsführerschein

(Mag. Andreas Paradeiser)

Mag. Dieter Halama, Tel. 0664 / 51 68 028;  
e Mail: dieter.halama@aon.at

## Fuchsen-Räude grassiert im Wiener- wald!



Wie aus der Bevölkerung der Gemeinde gemeldet wurde, dürften seit einiger Zeit viele Gärten von Füchsen aufgesucht werden, die sich meist ohne Scheu und verhaltensuntypisch benehmen. Nach Rücksprache bei den zuständigen Stellen (Forst und Veterinärmedizin) dürfte es sich bei den betroffenen Tieren um eine Milbeninfektion mit hohem Ansteckungsgrad handeln.

Als Überträger und Wirt im weiteren Sinn sind Hunde betroffen, seltener andere

Säugetiere. Wobei die Infektionskrankheit wenn auch in den seltensten Fällen auf Menschen übertragbar ist.

Um die Kontaktmöglichkeiten mit Wildsäugetieren so gering als möglich zu halten, wird angeraten, keine Speiseabfälle, Haustierfutter und ähnliches ins Freie zu stellen.

Bei Verdacht etwaigen Milbenbefalls bei Haustieren stehen die örtlichen Tierärzte mit Rat und Tat gerne zur Verfügung. Die Bezirkshauptmannschaft wurde informiert.





# Jiu Jitsu Verein Pressbaum feierte große Erfolge

In Kolumbien holten in der Allge meinen Klasse „Senior Class“ (über 21) Vera Bichler und Marcus Haider den Weltmeistertitel sowie die Zwillinge Mirnesa und Mirneta Becirovic den Vizeweltmeistertitel und machten ganz stolz auf diese Leistungen.



Im November fanden die Wettkämpfe in Belgien statt und auch da war der Verein Pressbaum erfolgreich: In der Klasse „Duo System U18 men“ wurden Sebastian Vosta und Nikolaus Bichler Vizeweltmeister und die Becirovic Schwestern errangen in „Duo System U21 women“ die Bronze Medaille. ❄️



Oben:  
Bronze Philippe Bleyer  
und Anika Blazicevic



Unten:  
Vizeweltmeister Sebastian Vosta  
und Nikolaus Bichler

Rechts: Vizeweltmeister und Bronze  
für Mirnesa und Mirneta Becirovic



Die Teams des SV Raika Pressbaum

## 90 Jahre SV RAIKA PRESSBAUM



... beim Training

Der Fußballverein unseres Heimatortes, der SV Raika Pressbaum, hat im Oktober dieses Jahres sein 90 jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. Der ursprünglich aus den gesellschaftlich unterschiedlichsten Bevölkerungsschichten gegründete Verein umfasste in teressanterweise drei Sportarten, nämlich Fußball, Handball und Schispringen.

Von den drei Sparten ist letzten Endes zwar nur der Fußball geblieben, aber dies immerhin seit 90 Jahren. Ehrenamtliche Trainer kümmern sich um die fast 200 Kinder und Jugendlichen, bieten ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, lernen ihnen Teamwork und den Willen zum gemeinsamen Sieg und auch die dafür notwendige Disziplin.

Im Winter finden die Trainingseinheiten in der Halle statt.

Wer Interesse für sich selbst oder seine Kinder hat, melde sich bitte entweder bei Michael Schandl (Obmann) unter der Telefonnummer 0664 1619663 oder bei Franz Bruckner (Obmann Stv.) unter 0664 4119320. ❄️



Obmann  
Vizebürgermeister  
Michael Schandl  
in Aktion





Wir gratulieren unseren Jubilaren!



zum 80. Geburtstag  
**Wilhelmine Fellner**



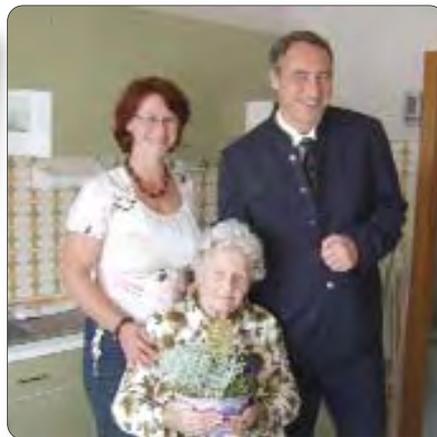
zum 80. Geburtstag  
**Charlotte Maurer**



zum 80. Geburtstag  
**Maria Muttentaler**  
mit Enkelin Daniela Gallistl



zum 80. Geburtstag  
**Franz Schmuck**  
mit Gattin



zum 95. Geburtstag  
**Auguste Edlinger**



zum 100. Geburtstag  
**Maria Schusterle**  
Herr Mag. Nikolaus Seitschek  
(iV des Herrn Bezirkshauptmannes),  
Tochter Hermine Grabner,  
BGM Josef Schmidl Haberleitner,  
GGR Irene Wallner Hofhansl,



zur Goldenen Hochzeit  
**Adolf und Helene Staffenberger**



## Frisch vermählte Pressbaumer

*Wir gratulieren zur Hochzeit:*

Soyka Richard Alwin  Lahuatte-Mosquera Zoila-Margarita

Mader Peter Gerd  Rohringer Brigitte

Rittig Alexander  Misner Sylvia Rosemarie Brigitte

Landegger Bernhard  Fuchs Martina Rose Stefanie

Waldheisl Stefan Anton  Schlacher Elisabeth



Foto foto a

## Neue Pressbaumer

*Wir gratulieren zur Geburt von*

ANDIC Maja

HORACEK Laurenz

KETTELE Nadine

MOCAN Lara

SCHARL Emma

SELIMI Besjana

SUK Sophie

TUG Beyza



B d foto a

## Verstorbene Pressbaumer

*Aufrichtige Anteilnahme zum Verlust von*

GEIGER Elfriede





**Marktgemeinde  
Pressbaum  
Hauptstraße 58  
PLZ 3021  
Bezirk Wien-Umgebung**

Telefon: 02233 52232-0  
Email: [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Web: <http://www.pressbaum.net>  
Ab 05.01.2012: [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at)



Foto zur Verfügung gestellt von H. Neidhart

#### **Parteienverkehr:**

Montag – Donnerstag  
von 8:30 – 12:00,  
Dienstag von 14:00 – 19:00  
sowie Freitag von 7:15 – 12:00

#### **Sprechstunde**

des Herrn Bürgermeister  
*Josef Schmidl-Haberleitner:*  
Dienstag von 17:00 – 19:00,  
Mittwoch von 8:30 – 10:00

#### **Rechtsberatung:**

Dienstag von 17:00 – 18:00  
*Termin 2011: 7.12.2011*  
*Termine 2012: 07.02.2012,*  
*und 06.03.2012*

#### **Mutter-Eltern-Beratung:**

immer um 14:00  
*Termin 2011: 22.12.2011*  
*Termine 2012: 26.01.2012*  
*und 23.02.2012*

#### **Sozialsprechstunde**

im Rathaus 1. Stock  
von 9:00 – 10:00  
*Termin: 22.12.2012*

#### **Grünschnittplatz:**

ab März jeden 1. und 3. Samstag  
im Monat von 8:00 – 12:00

#### **Öffnungszeiten Bauhof:**

Freitag von 8:00 – 12:00 und  
Samstag von 13:00 – 16:00  
Zusätzlich für Firmen:  
immer am Dienstag  
von 8:00-12:00  
und 13:00-16:00

Wir haben die Rathaus Info neu gestaltet und freuen uns über Ihre Rückmeldungen!  
Diese Zeitung wird auf ökologischem Papier laut der Ökokauf Wien Mappe gedruckt.

